Die Schweiz ist über-rascht
Bänker enthüllt , wie auch SIE mehr als 2500 CHF pro Woche verdienen können!

Französisch für Anfänger
Jetzt mit Spaß Französisch lernen. Einfach, schnell und clever, am PC oder Tablet.

Exklusive Kaderstellen
aus der Schweiz ab 120.000 CHF Jahresgehalt. Jetzt kostenlos bei Experteer anmelden & suchen!

RUPPERSWIL Aktualisiert am 10.12.14, um 06:00 von LEE ANN müller

Trotz Handica

Sie suchen ein Eigenheim beziehungsweise möchten eines bauen oder kaufen? Informieren Sie sich über unser aktuelles Liegenschaftsangebot.

Den Besitzer der Piccolo-Brocki Kari Mülhaupt (links) und den Maler Hans Müller verbindet eine langjährige Freundschaft. lee
Quelle: Lee Müller

E-MAIL DRUCKEN

Kari Mülhaupt lebt seit seiner Kindheit mit einer Behinderung und führt mit viel Herzblut die Piccolo-Brocki in Rupperswil. von LEE ANN müller

ÄHNLICHE THEMEN

Ein Koch, ein blutiger Daumen und eine Trophy

Aktualisiert am 29.10.14, um 10:30 von Ruth Steiner

Fast wäre Kredit für neues Primar-Schulhaus beim Volk durchgefallen

Aktualisiert am 24.11.14, um 17:20 von Ruth Steiner

Sämi Richners letzter Streich im Grossrat

Aktualisiert am 04.11.14, um 08:26

Kommentar schreiben

An der Aarauerstrasse in Rupperswil steht ein altes Holzhaus – die Piccolo-Brocki. Warmes Licht schimmert durch die Fenster. Auf einer Kommode in der Brockenstube sind liebevoll Ideen für kleine Weihnachtsgeschenke ausgestellt, aus einem kleinen Raum, dem Büro, riecht es nach Kaffee. Dort sitzt jeweils der Brocki-Besitzer Kari Mülhaupt am Computer und begrüsst die Kunden mit einem freundlichen «Grüezi». «Nachher ziehe ich mich meistens wieder zurück, die Leute sollen in der Brocki ihre Ruhe haben, und sich nicht ständig beobachtet fühlen», sagt er. Wie er mit seinen Kunden umgeht, hat er im Griff. Seit über zehn Jahren führt er die Piccolo-Brocki – erstaunlich, wenn man bedenkt, dass Mülhaupt mit einer Behinderung lebt.

Im Alter von vier Jahren passierte es: Er spielte mit dem Nachbarsbuben auf der Strasse vor dem Haus, als ein Auto vorbeiraste. «Mein Kollege kam mit dem Schrecken davon, mich hat es erwischt», sagt Mülhaupt. Die Folgen: Schädelbruch, Hirnerschütterung, vier Wochen im Koma. «Als ich nach zwei Monaten das Krankenhaus verliess, musste ich wieder lernen zu essen und zu laufen», erzählt der 48-Jährige.

Später besuchte Mülhaupt eine Hilfsschule und machte eine Anlehre als Maurer. Dann, vor 15 Jahren, sah er in einer Fernsehsendung einen Mann mit einem Secondhandladen. Das will ich auch, dachte Kari Mülhaupt damals. Heute führt er seine eigene Brockenstube in Rupperswil. Er mache von der Entsorgung bis zum Verkauf der Waren alles selber, sagt Mülhaupt stolz.

«Ich mache das, was ich kann»

Unterstützung erhält er seit Beginn von Hans Müller-Gutscher. Der Maler stellt seine Bilder bereits zum 20. Mal in der Brocki aus, eine wahre Freundschaft hat sich zwischen den beiden entwickelt. «Ich schätze Kari als Menschen enorm», sagt Müller, «er ist immer ehrlich.» So habe dieser zur aktuellen Ausstellung auch sofort seine Meinung gesagt: «Abstrakte Kunst ist weniger etwas für mich, ich muss Gegenstände erkennen können.»

Die Bilder hängen trotzdem an der Wand, alle fein säuberlich an ihrem Platz. Das war nicht immer so, erinnern sich die beiden. Anfangs nahm Kari Mülhaupt alles an, was ihm angeboten wurde: Alte Schuhe, Kleider und kaputte Schränke – die Piccolo-Brocki drohte zu überquellen. «Mit der Zeit habe ich gelernt, auch einmal Nein zu sagen, wenn hier jemand den allerletzten Gerümpel loswerden wollte», sagt Mülhaupt. Seither herrscht auf den 800 Quadratmetern nur noch das gemütliche Chaos einer Brockenstube, das zum stundenlangen Stöbern einlädt, die alten Schränke bringt Kari Mülhaupt zur Restauration nach Basel. In eine Werkstatt, wo Behinderte arbeiten.

Auf seine eigene Behinderung angesprochen, sagt Kari Mülhaupt: «Es gibt sicher Leute, die mich nicht ernst nehmen oder als Trottel abstempeln.» Jemand, der keinen Unfall hatte, würde es in der Brocki vielleicht anders machen. Er sagt: «Ich mache das, was ich kann.»

(az Aargauer Zeitung)